

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT BAYREUTH e.V.

Mitglied des Luftsport-Verbandes Bayern e.V.
im Deutschen Aero-Club e.V.



LSG Bayreuth e.V. Postfach 100 813 95408 Bayreuth

Anschrift: 95408 Bayreuth
Postfach 100 813
Flugplatz: Bayreuth-Bindlacher Berg
49°59N - 11°38E 484 m NN
Telefon: Clubheim (09208) 5 70 91 35
Luftaufsicht (09208) 65 70 -20
Modellflugplatz (09208) 88 59
Frequenz: 127,525 MHz
Sachbearbeiter: Daniel Große Verspohl
Telefon: 01 52 – 53 73 99 96
Email: Daniel@lsg-bayreuth.de

Pressemitteilung

Bayreuth, 25. Juli 2011

Rundensieg für LSG Bayreuth

Clas, Müller und Schmidt erreichen Top-Ergebnis in der Bundesliga

Die Segelflieger der LSG Bayreuth konnten am Wochenende einen erneuten Erfolg in der 1. Bundesliga verbuchen: Mit einer Geschwindigkeitssumme von 308,25 km/h erreichten sie den ersten Platz der 14. Runde und konnten somit weiter auf die ersten drei der Tabelle aufschließen.

Der Wetterbericht meldete für Samstag ein Schönwetterband, das sich von Görlitz über Hof bis Karlsruhe erstrecken sollte. Nördlich davon und südlich der Donau waren die Verhältnisse eher bescheiden, so dass die Konkurrenten in Norddeutschland sowie auf der Schwäbischen Alb und an den bayerischen Alpen nicht mit so guten Verhältnissen rechnen konnten wie die Bayreuther.

Acht Piloten nutzten dieses Wetterfenster. Dennoch war die Streckenwahl nicht ganz einfach, da beispielsweise der Thüringer Wald schon zu weit nördlich lag. Wieder verteilten sich die Bayreuther auf verschiedene Richtungen, um sicher zu gehen, dass zumindest drei Piloten die besten Regionen erwischen.

Alexander Müller startete bereits vor zehn Uhr, um entlang der Südseite des Erzgebirges bis nach Polen vorzustoßen. Zwar musste er auf dem Rückflug im Böhmisches Becken seinen Motor starten, doch für die Bundesliga kamen noch 101,02 km/h heraus.

Sein Teamkollege Wolfgang Clas startete dieses Mal etwas später und blieb auf der Nordseite des Erzgebirges, hatte sich aber auch den südwestlichen Zipfel Polens als Ziel genommen. Für die Bundesliga erwies sich vor allem der Ritt entlang des

Erzgebirges als gut, so dass über die 2,5 Wertungsstunden 103,6 km/h in der Wertung zu Buche schlugen.

Erst um halb zwei setzte sich die Gruppe um Teamkapitän Andreas Baier in Bewegung. Gemeinsam mit Lothar Schmidt und Heiko Hertrich wollte er zunächst gegen den Wind nach Westen fliegen, um dann die 2,5 Bundesliga-Stunden mit Rückenwind Richtung Tschechien zu fliegen. Hertrich und Baier glaubten an der ersten Wende im Steigerwald für dieses Vorhaben zu spät dran zu sein und folgten Schmidt nur bis Tirschenreuth. Im Gegensatz zu Hertrich hatte Schmidt aber die Option seinen Hilfsmotor für den Rückflug zu benutzen und glitt weiter bis an den Anflugsektor des Flughafens Prag. Auf dieser langen Rückenwind-Teilstrecke konnte er eine Geschwindigkeit von 120,30 km/h erreichen. Da jedoch auch noch zwei kürzere Gegenwind-Abschnitte in seine Wertung einfließen, kam er letzten Endes auf eine Bundesliga-Geschwindigkeit von 103,63 km/h.

Somit konnten die Bayreuther drei Flüge über 100 km/h in die Wertung einbringen, was an diesem Wochenende kein anderer Bundesliga-Club geschafft hat. Die LSG erhält für diesen Rundensieg 20 Punkte gut geschrieben – zum zweiten Mal in dieser Saison.

Anders als erwartet konnten die drei führenden Mannschaften aber doch noch halbwegs passable Ergebnisse erreichen. Tabellenführer Blaubeuren landete auf Rundenplatz acht, die Verfolger aus Burgdorf auf sieben und die drittplatzierten Schwarzwälder auf Platz zehn. Daher konnten die Bayreuther den Abstand zum Spitzentrio zwar um ein paar Punkte verkürzen, dennoch bleiben sie vorerst auf Tabellenplatz vier.

In der World League belegten amerikanische Vereine die ersten zehn Plätze in dieser Runde. Die Bayreuther kamen als bester deutscher Verein daher nur auf Rundenplatz elf, der 30 Punkten entspricht. Dies reichte aus, um Tabellenplatz fünf weiter zu verteidigen. Die Amerikaner drängen aber nun, wie im Hochsommer üblich, mit Macht in die vorderen Regionen der World League.

In beiden Ligen bleibt es somit weiter spannend und die Bayreuther müssen weiter mit Hochdruck fliegen, um ihre Top-Tabellenplätze zu verteidigen.

Die Tabelle der 1. Segelflug-Bundesliga nach Runde 14 von 19

Rang	Punkte	Verein
1	214	FLG Blaubeuren (BW)
2	188	LSV Burgdorf (NI)

3	182	LSV Schwarzwald (BW)
4	178	LSG Bayreuth (BY)
5	152	SFG Giuliani/Ludwigshafen (RP)
6	136	SFZ Königsdorf (BY)
7	130	FSC Odenwald Walldürn (BW)
8	129	FSV Laichingen (BW)
9	113	LSR Aalen (BW)
10	111	AC Nastätten (RP)
11	109	SFG Donauwörth-Monheim (BY)
12	95	AC Braunschweig (NI)
13	93	FCC-Berlin (BL)
14	92	Aero-Club Ansbach (BY)
15	92	LSV Bückeberg-Weinberg (NI)
16	90	Fliegergruppe Wolf Hirth (BW)
17	89	FLC Schwandorf (BY)
18	89	SFC Hirzenhain-Eschenburg (HE)
19	84	FG Schwäbisch Gmünd (BW)
20	80	SFC Ulm (BW)
21	76	AC Esslingen (BW)
22	75	AC Langenselbold (HE)
23	70	FK Brandenburg (BB)
24	70	SFZ Ottengrüner Heide (BY)
25	68	LSV Altkreis Isenhagen (NI)
26	66	Hamburger AC Boberg (HH)
27	43	FG Oerlinghausen (NW)
28	41	LSG Fallersleben (NI)
29	35	Hamburger VL Boberg (HH)
30	31	FV Celle (NI)

Tabelle der World League, Platz 1-20 (von 995)

Rang	Punkte	Verein
1	341	FLG Blaubeuren (DE)
2	305	LSV Schwarzwald (DE)
3	302	LSV Burgdorf (DE)
4	298	Albuquerque Soaring (USA)
5	282	LSG Bayreuth (DE)
6	265	Southern Sierra (USA)
7	229	SFZ Königsdorf (DE)
8	224	FSV Laichingen (DE)
9	222	TSA-Texas Soaring Association (USA)
10	219	Soaring Society of Boulder (USA)

11	209	Warner Springs Gliders (USA)
12	199	SFG Giulini/Ludwigshafen (DE)
13	186	SG Knonaueramt (CH)
14	185	FSC Odenwald Walldürn (DE)
15	182	LSR Aalen (DE)
16	167	LSC Bayer Leverkusen (DE)
17	165	FCC-Berlin (DE)
18	156	Aeroclub de Ocana (ES)
19	155	SFG Donauwörth-Monheim (DE)
20	155	LSV Bückebug-Weinberg (DE)